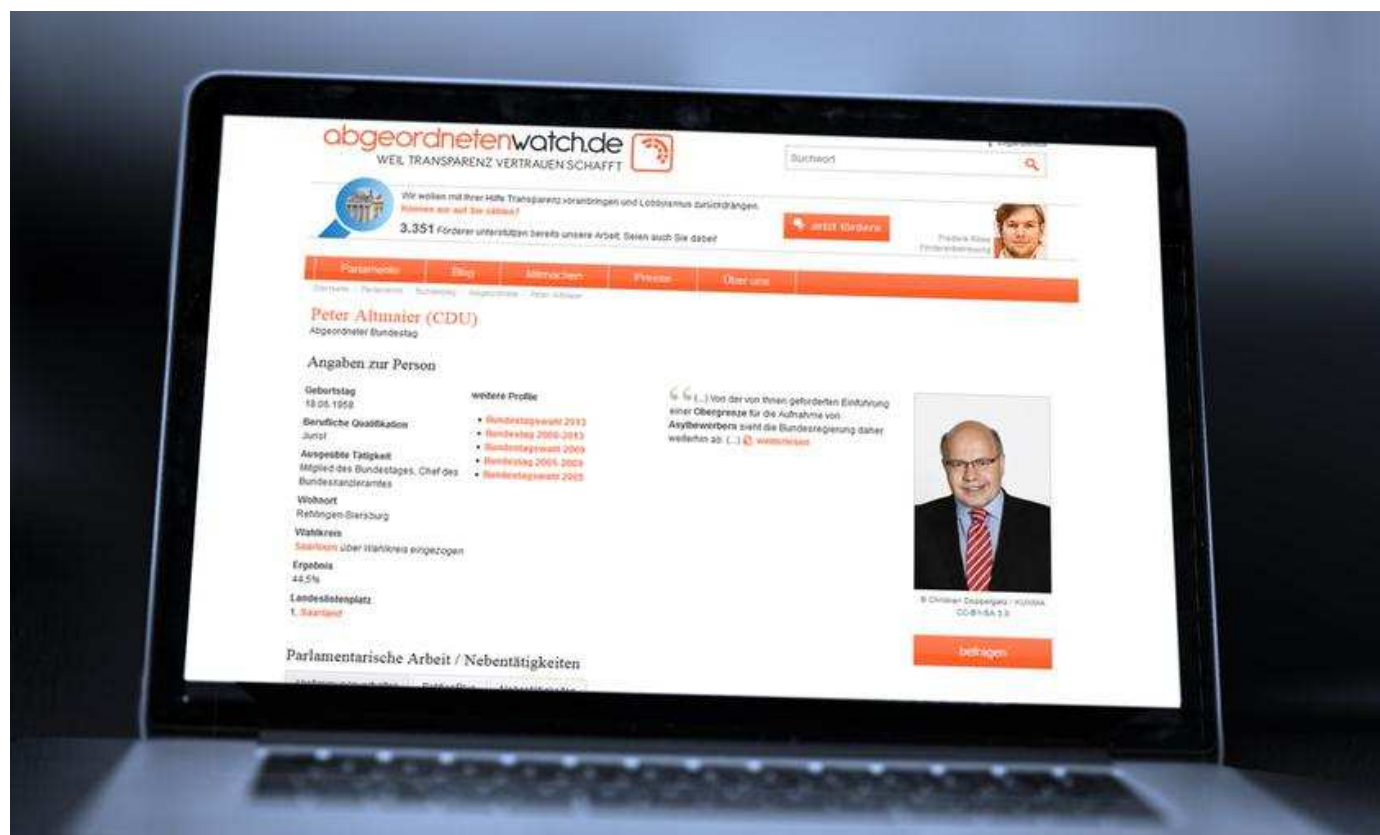


Nachrichten ›



Abgeordnetenwatch: Gute Noten für Saarländer

18.07.2016 | 11:20 U

 Vorlesen

Jedes Jahr zum Start der Sommerferien verteilt das Portal Abgeordnetenwatch Noten für die Bundestagsabgeordneten. Die Abgeordneten aus dem Saarland bekamen in diesem Jahr sechsmal „sehr gut“, einmal „befriedigend“, einmal „ausreichend“ und einmal „mangelhaft“. Wer wie bewertet wurde, lesen sie hier.

Die Bestnote "sehr gut" erhielten Thomas Lutze (Linke), Alexander Funk (CDU), Markus Tressel (Grüne), Nadine Schön (CDU), Christian Petry (SPD) und Elke Ferner (SPD). Dabei beantworteten Lutze, Funk und Tressel alle Bürgerfragen, die an sie gestellt wurden.

Anette Hübinger erhielt die Note "befriedigend". Sie beantwortete rund 70 Prozent der an sie

gestellten Fragen. Bundeskanzleramtschef Peter Altmaier (CDU) beantwortete 38 von 61 Fragen und verbesserte sich damit von einem „mangelhaft“ aus dem Vorjahr zur Note „ausreichend“.

Schlusslicht im Saarland ist Heidtrud Henn von der SPD. Ihr wurden drei Bürgeranfragen gestellt, davon beantwortete sie nur eine und erhielt von dem Portal deshalb die Note „mangelhaft“.

BEWERTUNGSZEITRAUM VON 2013 BIS HEUTE

Seit Beginn der Legislaturperiode wurden den Abgeordneten aus dem Saarland insgesamt 228 Fragen auf Abgeordnetenwatch.de gestellt, von denen sie 192 beantworteten. In die Noten sind all Bürgerfragen auf Abgeordnetenwatch.de seit Beginn der Legislaturperiode im Oktober 2013 bis einschließlich 15. Juni 2016 eingeflossen. So genannte Standardantworten, also Antworten, die sich inhaltlich nicht auf die Fragen beziehen, sondern zum Beispiel auf andere Kommunikationskanäle verweisen, wurden als keine Antwort gewertet.